

## Verlag von L. Schwann in Düsseldorf.

[16751]

### Die neuen Verwaltungsgesetze für die Rheinprovinz

(das Gesetz über die allgemeine Landesverwaltung, das Zuständigkeitsgesetz, die rheinische Provinzial-, Kreis- und Gemeinde-Ordnung).

#### Grotefend'sche Ausgaben.

Unmittelbar nach der Veröffentlichung der neuen rheinischen Provinzial- und Kreis-Ordnung erscheinen in unserem Verlage zwei von dem Regierungsrat Grotefend bearbeitete Ausgaben dieser Gesetze, nämlich:

#### 1) eine Textausgabe,

welche den Wortlaut jener Gesetze nebst einem ausführlichen Sachregister enthält  
Preis circa 1 M 50 s.

#### 2) eine ausführlich kommentierte Ausgabe,

in welcher, außer dem Wortlaute der Gesetze, eingehende Erläuterungen aus der Praxis der übrigen Provinzen, den bezüglichen Ministerial-Erlässen und den Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichtes gegeben werden.  Subskriptionspreis 4 M 50 s; nach Erscheinen tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Freiexemplare: Auf die Textausgabe 7/6, auf die kommentierte 11/10.

Wir bitten die geehrten rheinischen Handlungen um energische Verwendung für diese sehr absatzfähigen Werke Subskriptionslisten und Prospekte liefern wir bereitwilligst gratis und bitten solche gef. direkt zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, Mitte März 1887.

L. Schwann.

### Interessante Neuheit.

[16752]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß im April in meinem Verlage erscheint:

## Nus Frankreich. Bilder und Skizzen. Von F. C. Peterßen.

30 Bogen 8°. In eleganter Ausstattung.

Preis 5 M ord., 3 M 75 s netto, 3 M 50 s bar und 13/12 Exemplare.

Bei Vorausbestellung bis zum 1. Mai expediere ich

==== bar mit 40% Rabatt und 11/10 Exemplare. ====

Der Verfasser hat während seines langjährigen Aufenthaltes in Frankreich als Mitarbeiter zahlreicher angesehenen Zeitungen und Zeitschriften vielfach Gelegenheit gehabt, Land und Leute kennen zu lernen. Er bietet in dem ebenso reichhaltigen als interessanten Buche dem deutschen Leser ausschließlich von ihm selbst Beobachtetes und Erlebtes. Er hält Umschau im Bürger- wie im Bauernhause, in der Groß- und Kleinstadt, wie auf dem platten Lande. Ernstes und Heiteres in steter Abwechslung, Bilder aller Art aus dem Pariser Volksleben, wie aus dem Leben der Landbevölkerung, in drastischer Zeichnung typische Figuren aus der Stadt und vom Lande; kurz, eine Fülle von Beiträgen zur Kenntnis der Franzosen enthält das Werk.

Sowohl der Wunsch des Autors als auch der meinige ist es, daß das Buch im deutschen Lande zahlreiche Freunde finde, auf daß der Erfolg recht bald Veranlassung biete, mit einer ergänzenden Fortsetzung vor das lesende Deutschland hinzutreten.

Um Ihre thätigste Verwendung für das interessante Werk bittend, sehe ich recht zahlreichen Bestellungen mit Vergnügen entgegen und zeichne

Mit Hochachtung

Berlin SW., Königgräberstr. 92, 22. März 1887.

(Vom 1. April cr. Wilhelmstr. 12.)

J. Benkers Verlag.

## Verlag von Heinrich Minden in Dresden.

[16753]

Mitte nächsten Monats erscheint in meinem Verlage:

### Zu schön.

Roman

von

— Henry de Pène —

mit einem einleitenden Briefe

von

Octave Feuillet,

Mitglied der Académie française.

1 Bd. 8°. ca. 20 Bogen.

Preis eleg. geh. 3 $\frac{1}{2}$  M ord., in Originalband  
4 $\frac{1}{2}$  M ord.

Einzig autorisirte Uebersetzung nach der  
18. Auflage des Originals.

„Zu schön“ beherrscht seit einigen Monaten den französischen Büchermarkt und solches mit Recht. Henry de Pène, der bekannte Direktor des „Figaro“ versucht sich mit „Zu schön“ zum ersten Male als Romanschriftsteller, und Octave Feuillet erläutert in seiner Vorrede, wie glänzend dieser Versuch sowohl hinsichtlich der Erfindung als auch der Ausführung ausgefallen ist. „Zu schön“ wird auch in Deutschland volle Beachtung finden und erbitte ich allseitige freundliche Verwendung für das interessante Werk, welches weit über die Duzendware herausragt.

#### Bezugsbedingungen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 und wollen Sie gef. bestellen.

Hochachtungsvoll

Dresden, Ende März 1887.

Heinrich Minden.

[16754] Demnächst erscheint und versende nur auf Verlangen:

### Die Rose von Seseheim. Eine Erzählung aus Goethes Liebesleben

von

Arthur Zapp.

10 Bogen 8°. In hocheleganter  
Ausstattung.

Preis 2 M ord., 1 M 50 s netto,  
1 M 30 s bar und 11/10.

Preis in elegantem Originalband 3 M ord.,  
2 M 25 s netto, 2 M 10 s bar u. 11/10.

Dieses Werkchen ist so liebenswürdigen Inhalts und so poetischer Diktion, daß mir ein nachhaltiger Erfolg zweifellos erscheint. Die gebundene Ausgabe wird sehr bald ein begehrter Artikel der Geschenklitteratur werden.

A condition liefere gebundene Exemplare nicht.

Ich bitte recht sehr um Ihre rege Verwendung.

Berlin, den 22. März 1887.

Siegfried Cronbach.